

Autor: Fn
Seite: 3
Ressort: Lokalmeldungen
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 33.813 (gedruckt) 31.720 (verkauft)
31.952 (verbreitet)
Reichweite: 0,07 (in Mio.)
Weblink: <http://www.fuerther-nachrichten.de/artikel.asp?art=1346715&kat=12>

Neue Abteilung bei Euromed

Eine Klinik für Dermatologie und Ästhetik wurde eröffnet

FÜRTH - Die EuromedClinic hat in dieser Woche eine Abteilung eröffnet, die unter der Bezeichnung »Dermatologie und Ästhetik« firmiert.

Sie steht unter Leitung einer neuen Chefärztin, Privatdozentin Dr. Stefanie Meyer, die nach Angaben der Fürther Klinik Spezialistin für Dermatologie, Venerologie und Allergologie ist. Meyer leitet an der Universität Regensburg das von der Mildred- Scheel-Stiftung für Krebsforschung geförderte Forschungsprojekt »Mehrdimensionale Melanom-Biomarker-Initiative«.

Ihr Fachgebiet ist die Prognose und Therapie des Schwarzen Hautkrebs, dessen

Neuerkrankungsrate sich in Deutschland seit den 1980er Jahren mehr als verdreifacht hat. Eine unter ihrer wissenschaftlichen Leitung entwickelte Biomarker-Signatur könne die Prognosestellung von Erkrankten verbessern, die Erfolgsaussichten bestimmter Therapien frühzeitig erkennen und neue therapeutische Perspektiven für den Patienten eröffnen, heißt es.

Die begleitenden wissenschaftlichen Studien würden derzeit in enger Zusammenarbeit mit der Universität Zürich fortgesetzt. Die Melanom-Biomarker-Signatur soll Patienten der EuromedClinic schon jetzt zur Verfügung stehen.

Neben den Behandlungsschwerpunkten Hautkrebs-Screening bzw. -Therapie sowie Melanombehandlung und -operation sowie ambulante Tumorchirurgie widme sich Meyer aber auch der ästhetischen Dermatologie im Bereich der Schönheitskorrekturen - etwa dem sogenannten Botox- und Liquid-Lifting, Laserbehandlungen und der Lipolyse (»Fett-weg-Spritze«). Außerdem sei die Chefärztin medizinische Ansprechpartnerin auf allen Gebieten der klassischen Dermatologie und Allergologie.

Wörter: 188

Urheberinformation: (c) 2011 Fürther Nachrichten